

**Pressemitteilung Kunsthaus Bregenz
KUB Ausstellung „Michael Armitage, Maria Lassnig, Chelenge Van Rampelberg“
eröffnet in Nairobi**

Von Bregenz nach Nairobi – ab 19. Februar 2026 gemeinsame KUB Ausstellung mit dem Nairobi Contemporary Art Institute

Michael Armitage, Maria Lassnig, Chelenge Van Rampelberg

19. Februar – 5. April 2026

Eröffnung am Donnerstag, 19. Februar, um 17 Uhr (EAT), im Nairobi Contemporary Art Institute (NCAI)

Bregenz/Nairobi, am 9. Februar 2026 – Im Sommer 2025 präsentierte das Kunsthaus Bregenz mit „Michael Armitage, Maria Lassnig, Chelenge Van Rampelberg“ einen außergewöhnlichen künstlerischen Dialog im KUB Foyer. Nun wandert die Ausstellung nach Nairobi ins Nairobi Contemporary Art Institute, wo sie am Donnerstag, dem 19. Februar, um 17 Uhr (EAT) eröffnet wird und bis zum 5. April zu sehen ist.

Im Foyer des Kunsthaus Bregenz trafen im Sommer 2025 drei herausragende künstlerische Positionen aufeinander: Vom 12. Juli bis 28. September 2025 traten Werke des britisch-kenianischen Malers Michael Armitage, der österreichischen Künstlerin Maria Lassnig und der kenianischen Bildhauerin Chelenge Van Rampelberg in einen spannungsvollen Dialog. Diese Gegenüberstellung wird nun ein zweites Mal im Nairobi Contemporary Art Institute (NCAI) präsentiert.

Die von KUB Direktor Thomas D. Trummer kuratierte Ausstellung wird am Donnerstag, dem 19. Februar, im NCAI eröffnet. Was die drei künstlerischen Positionen verbindet, ist ihre intensive Auseinandersetzung mit dem menschlichen Körper. Zu sehen sind Zeichnungen und Lithographien von Michael Armitage, Zeichnungen von Maria Lassnig sowie Grafiken und Skulpturen von Chelenge Van Rampelberg. Es handelt sich dabei um das erste Mal, dass Werke von Armitage und Lassnig in Nairobi im Rahmen einer Ausstellung präsentiert werden.

Die Ausstellung entsteht als Zusammenarbeit zwischen dem Nairobi Contemporary Art Institute (NCAI), dem Kunsthaus Bregenz, der Maria Lassnig Stiftung, dem österreichischen Bundesministerium sowie der österreichischen Botschaft in Nairobi.